



Juli 2019

Anmeldeverfahren zur Teilnahme am Programm Erasmus+

Die KSH München fördert ausdrücklich die Auslandsmobilität ihrer Studierenden.

Das heißt: Wir möchten allen Interessierten einen Studienaufenthalt im Ausland ermöglichen und versuchen, die Studierenden sowohl organisatorisch als auch finanziell bestmöglich zu unterstützen. So führt das International Office regelmäßig Informationsveranstaltungen durch, um Euch zu informieren. Bei Bedarf könnt Ihr auch individuell vom Team International Office beraten werden.

Ihr solltet Euch möglichst frühzeitig und intensiv mit dem geplanten Auslandsaufenthalt auseinandersetzen und eine bewusste Entscheidung für ein Land und/oder Partnerhochschule treffen. Wenn Ihr das getan habt, dann müsst Ihr Euch zur Teilnahme am Programm Erasmus+ anmelden. Dies gilt auch, wenn Ihr an einer KSH Partnerhochschule in der Schweiz studieren wollt. Die **Anmeldefrist ist der 01. September** für das folgende SoSe und WiSe. Wenn Du also im WiSe 2020/21 an einer KSH Partnerhochschule studieren möchtest, dann musst Du dich spätestens bis zum 01.09.2019 angemeldet haben. Möchtest Du z.B. im WiSe 2021/22 im Ausland studieren, dann ist die Anmeldefrist der 01.09.2020. **Frühere Anmeldungen sind möglich und ausdrücklich erwünscht.**

Das Anmeldeformular findet Ihr in diesem Moodle Kurs. Es beinhaltet neben Angaben zu Eurer Person sowie Eurem geplanten Auslandsaufenthalt und den Einverständniserklärungen auch ein **Motivationsschreiben**. Dieses gibt Euch den Platz, Eure Entscheidung ganz individuell und mit eigenen Schwerpunkten zu begründen und zu erläutern. Ihr solltet Euch u.a. folgende Fragen stellen und Antworten finden:

- Warum will ich in ein bestimmtes Land? Was verbindet mich mit diesem Land?
- Warum will ich an eine bestimmte Partnerhochschule? Was erwarte ich mir von dieser Hochschule?
- Welche Sprachkenntnisse bringe ich mit? In welcher Weise kann ich mir die Sprache ggf. noch vor dem Auslandsaufenthalt aneignen?

Ausreichend gute Sprachkenntnisse sind ein sehr wichtiger Faktor, da es dabei auch um das Bestehen und somit die Anrechnung von Studienleistungen im Rahmen der Regelstudienzeit geht. Die Studiersprache ist hier wie ein Führerschein zu verstehen, den Ihr für das Erreichen Eures Zieles benötigt.

Durch das Motivationsschreiben soll nicht der Eindruck eines Wettbewerbes entstehen, in dem es darum geht, andere Konkurrent*innen auszustechen. Studienplätze an Partnerhochschulen sind verfügbar und auch neue Kooperationen können, wenn möglich, eingegangen werden. Der einzige Grund für eine Ablehnung Eures Auslandsaufenthaltes wären ungenügende Sprachkenntnisse oder ein nicht planmäßiger Studienverlauf.

Die frühzeitige, intensive Beschäftigung soll Euch helfen, Euch zu orientieren, Euch mit dem Thema vertieft auseinander zu setzen und Euch am Ende einen wichtigen Bezugsrahmen für Eure spätere Auslandserfahrung zu geben. Daher: seid ehrlich, seid authentisch, macht Euch Gedanken und macht Euch vor allem bewusst, was Ihr wollt und wohin Ihr wollt. Wenn das Motivationsschreiben Eure Entscheidung in diesem Sinne zusammenfasst, können wir Euch besser unterstützen und eine faire und transparente **Zuordnung** in Aller Sinne zu treffen.

Bitte nehmt Euch daher für Euer Motivationsschreiben genügend Zeit. Wir raten dazu, den Text hierzu im Vorfeld zu verfassen und ihn in das entsprechende Feld zu kopieren. Dabei ist auf eine maximale Anzahl von 40 Zeilen zu achten.

Nach Eingang aller Anmeldungen werden wir die Plätze verteilen. Falls mehr Interessensbekundungen für Partnerhochschulen eingegangen sind als Plätze vorhanden, werden wir alle betroffenen Interessierten kontaktieren und gemeinsam eine Zuordnung herbeiführen. Dies kann z.B. dazu führen, dass Ihr einen Platz an einer anderen Partnerhochschule erhaltet, wenn dies für Euch in Frage kommt. Die Eintragung auf einen Platz in der Warteliste für eine bestimmte Partnerhochschule kann für die Fälle sinnvoll sein, sollten bereits angemeldete Studierende ihre Bewerbung wieder zurückziehen. Wir wollen Eure Auslandsmobilität ermöglichen, können für den Studiengang Pflege dual allerdings nur auf eine begrenzte Anzahl an Plätzen zurückgreifen und sind auf das definierte Mobilitätsfenster im 7. Semester Eures Studienverlaufs angewiesen.

Nach der Zuordnung findet eine Informationsveranstaltung vom Dekanat in Kooperation mit dem International Office statt, bei der über Studienverlauf und -planung sowie die Anerkennung im Ausland erworbener Studienleistungen informiert wird. Bei individuellen Fragen müsst Ihr mit den zuständigen Fakultätsreferent*innen einen Termin vereinbaren.

Solltet Ihr Euch zum Zeitpunkt Eurer Anmeldung noch nicht 100%ig sicher sein, so ist dies in Ordnung. Eine verbindliche Festlegung muss erst mit der Nominierung an der Partnerhochschule vorliegen. Falls sich Eure Pläne also ändern, so teilt es uns formlos und zeitnah mit. Dies ist auch Teil der studentischen Solidarität.

Im Januar erfragt das International Office, ob Ihr an Eurem Auslandsvorhaben immer noch festhaltet und in dem Moment wird Eure Zusage verbindlich.

Wichtig: Die Teilnahme am Erasmus+ Programm (Platz und Stipendium) ist nur nach vollständiger und fristgerechter Anmeldung möglich. Nicht fristgerechte Anmeldungen können lediglich bei der Vergabe von Restplätzen berücksichtigt und ein Stipendium kann nur noch bei finanzieller Verfügbarkeit vergeben werden.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Euer Team vom International Office